

Jobmesse zukunftsenergien nordwest bietet Orientierung und Berufschancen in den erneuerbaren Energien



Am 1. und 2. März 2013 startet in der Halle 4.0 der Messe Bremen die **zukunftsenergien nordwest**, Deutschlands größte Job- und Bildungsmesse für erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Im vierten Veranstaltungsjahr werden wieder rund 100 namhafte Aussteller aus dem gesamten Bundesgebiet und ca. 5.000 Besucher erwartet.

Als Personalmesse bietet die zukunftsenergien nordwest Interessierten Informationen für den Einstieg in die Branche der erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz sowie Kontakt zu Unternehmen, Bildungs- und Qualifizierungsanbietern. Angesprochen sind Absolventen, Studierende, Young Professionals, Quereinsteiger sowie Berufserfahrene und Fach- und Führungskräfte aus der Branche der erneuerbaren Energien. Die Aussteller sind zu ca. 70 % Unternehmen und zu ca. 30 % Bildungsanbieter und kommen aus den Branchen Bioenergie / Biogas, Energieeffizienz, Energiemanagement- und Speicher, Netzintegration und Handel, Solarenergie / Photovoltaik und Windenergie.

Die zukunftsenergien nordwest bietet einen lebendigen Eindruck über die junge und dynamische Branche. Themen wie Fachkräftebedarf und Fachkräftemangel werden in Gesprächen am Messestand oder an den Jobwänden hautnah erlebt. Mehrere hundert Stellenangebote der Aussteller werden bereits vor Ort an den Jobwänden präsentiert und bieten direkte Möglichkeiten für eine Karriere in der Zukunftsbranche. Wer möchte, kann auch direkten Kontakt zu den Personalverantwortlichen an den Messeständen aufnehmen und so den ersten, persönlichen Kontakt zum Wunscharbeitgeber gestalten. Umfassende Informationen erhalten die Messebesucher/innen zusätzlich auf den angebotenen Exkursionen zu Firmen und Anlagen in der Region, Branchenworkshops, Unternehmenspräsentationen

Angebote der zukunftsenergien nordwest 2013 im Überblick:

- Kostenfreier Messeeintritt und kostenfreies Rahmenprogramm
- Attraktive Arbeitgeber
- Personalentscheider direkt vor Ort
- Weiterbildungsangebote für den Einstieg in eine erfolgreiche Branche mit Wachstumspotenzial
- online-Matching für eine vorzeitige Vereinbarung eines Gesprächstermin am Messestand
- Informationen über die Branche in den Foren und Workshops
- Unternehmenspräsentationen
- Exkursionen zu namhaften Firmen und Anlagen in der Region
- Jobwände mit mehreren hundert Stellenangeboten
- Trainings und Beratung zu den Themen „Bewerbung, Karriere und Berufseinstieg“
- Fotoshootings für professionelle Bewerbungsfotos
- Bewerbungsmappenchecks

Besucherstruktur / Fachrichtungen:

- Energietechnik
- Ingenieurwissenschaften

- Wirtschaftswissenschaften
- Maschinenbau, Elektrotechnik
- Naturwissenschaften
- Informatik, Mathematik
- Physik, Chemie
- Finanzwesen und Buchhaltung
- Geisteswissenschaften, Politikwissenschaften

Stellenangebote in den Bereichen (exemplarisch):

- Servicetechnik
- Energieelektronik
- Service Monitoring
- Technischer Zeichner
- Automatisierungstechnik
- Meteorologie
- Logistik
- Marketing
- Vertrieb
- Einkauf
- Messtechnik
- Controlling
- Fertigungsplanung
- Bauwesen, Architektur
- Softwareentwicklung
- Netzmanagement
- Schiffbau

und Fachvorträgen. Trainings zum Thema Bewerbung runden das vielfältige Rahmenprogramm ab.

Die Branche der erneuerbaren Energien hat sich zu einer soliden Säule im Arbeitsmarkt entwickelt und

mit der Energiewende steigt der Bedarf an qualifiziertem Fachpersonal weiter. Schon heute finden 370.000 Personen ihren Arbeitsplatz in der Branche der erneuerbaren Energien. Bis 2030 werden die Erneuerbaren voraussichtlich mehr als eine halbe

Million Menschen beschäftigen. Die Nachfrage nach qualifiziertem Fachpersonal ist hoch, doch deckt die Anzahl an bestehenden Fachkräften immer noch nicht den Bedarf. Als Informations- und Branchenplattform leistet die zukunftsenergien nordwest hierzu einen wichtigen Beitrag.

In den Messejahren 2010 bis 2012 bewies die zukunftsenergien nordwest ihr Entwicklungspotenzial und etablierte sich als zentrale Karriereplattform für erneuerbare



zukunftsenergien nordwest

JOB- & BILDUNGSMESSE

Datum:

1. und 2. März 2013

Ort:Messe Bremen / Halle 4.0
Theodor-Heuss-Allee
28215 Bremen**Eintritt:**

kostenfrei

Öffnungszeiten:Freitag, 1. März 2013, 10:00 – 17:00 Uhr
Samstag, 2. März 2013, 10:00 – 16:00 Uhr**Veranstalter:**Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und
ForWind, Zentrum für Windenergieforschung
der Universitäten Oldenburg, Hannover
und Bremen**Ansprechpartnerin:**Corinna Wermke
Projektleiterin zukunftsenergien nordwest
bei ForWind
Telefon: 0441/798-5086
E-Mail: corinna.wermke@forwind.de**Hauptsponsoren:**Bremer Landesbank
ENERCON GmbH**Sponsoren:**Windenergie-Agentur WAB
Oldenburger Energiecluster OLEC e.V.
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Wirtschaftsförderung der Stadt Oldenburg**Partner und Unterstützer:**Hochschule Bremerhaven
BIS Bremerhavener Gesellschaft für
Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
Bremer Energie-Konsens GmbH**Medienpartner:**Weser-Kurier
ERNEUERBARE ENERGIEN, das Magazin

Weitere Informationen auf:

www.zukunftsenergien-nordwest.dewww.facebook.com/Energiejobmesse

Energien und Energieeffizienz. Insbesondere die Spezialisierung auf die erneuerbaren Energien gibt der zukunftsenergien nordwest ein Alleinstellungsmerkmal, das die Messe als die Personalmesse der Energie-Branche in der Region und darüber hinaus positioniert.

Ein Großteil der Aussteller kamen aus der Nordwest-Region, doch präsentierten sich in den letzten Jahren zunehmend mehr Aussteller aus Süddeutschland und NRW. Die Besucher/innen kamen aus dem gesamten Bundesgebiet und hatten durchschnittlich 6 Jahre Berufserfahrung.

Kontakt:

Franca Engel
Öffentlichkeitsarbeit & Medienproduktion
zukunftsenergien nordwest
ForWind – Zentrum für Windenergieforschung
Ammerländer Heerstraße 136
26129 Oldenburg
Telefon: +49(0)441/798-5087
Telefax: +49(0)441/798-5099
E-Mail: franca.engel@forwind.de

Frischer Wind für gefragte Fachkräfte

Erstes berufsbegleitendes Offshore-Windstudium bietet neue Qualifizierungsmöglichkeiten

Im Herbst 2012 startet erstmals das weltweit einzigartige Offshore-Windstudium. Qualifizierte Fachkräfte sind in der Branche besonders gefragt, aber schwer zu finden. Der Bedarf eines spezialisierten Studienangebots ist im Hinblick auf den geplanten Ausbau der Offshore-Windenergie in Deutschland von 25.000 MW bis zum Jahr 2030 sehr hoch.

Bereits heute sind rund 15.000 Beschäftigte in der Offshore-Windenergie in Deutschland tätig. Mit dem Ausbau der Offshore-Windenergie auf nationaler und internationaler Ebene wird sich der Bedarf an Fachkräften in den nächsten zehn Jahren mehr als verdoppeln. Insbesondere sind Projektmanager mit

internationalen Erfahrungen gefragt, da die Planung und Vernetzung bei Offshore-Windenergieprojekten oftmals über die Landesgrenzen hinausgeht. Ebenso steigt der Fachkräftebedarf in den Bereichen Installationslogistik und in den Bereichen Betriebsführung sowie Service und Wartung.

Vor diesem Hintergrund bietet das international ausgerichtete und englischsprachige Offshore-Windstudium „Continuing Studies Programme Offshore Wind Energy“ den aktuell und zukünftig Beschäftigten der Offshore-Windenergie ein einzigartiges Studienangebot, das alle relevanten Phasen von Offshore-Windenergieprojekten umfasst.

Themenschwerpunkte bilden insbesondere das Risiko- und Schnittstellenmanagement sowie Koordinations- und Projektmanagementaufgaben, die sich als roter Faden durch das Studienprogramm ziehen und zusammen mit dem dazugehörigen technischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Know-how vermittelt werden.

Das Offshore-Windstudium wird von ForWind – dem Zentrum für Windenergieforschung der Universitäten Oldenburg, Hannover und Bremen und der Windenergie-Agentur WAB angeboten.

<http://www.offshore-wind-studies.com>